



Neue Braunschweiger

MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2017

WWW.UNSER38.DE

H48493

NR. 37 · 54. JAHRGANG

MTV holt zweiten Sieg im zweiten Heimspiel

Drittliga-Handballer gewinnen 31:28

Braunschweig (db). Die Drittliga-Handballer des MTV Braunschweig haben ihren zweiten Saisonsieg gefeiert und bleiben damit auch im dritten Spiel ungeschlagen. Vor heimischem Publikum setzte sich das Team von Trainer Volker Mudrow mit 31:28 (12:14) gegen den VfL Potsdam durch. Schöne Randnotiz: Die Braunschweiger stehen für eine Woche an der Tabellenspitze.

Gegen den VfL zeigten die Hausherren vor rund 1000 Zuschauern eine konzentrierte Leistung und spielten besonders in der zweiten Hälfte richtig stark. Der Angriff zeigte ein großes Plus an Torgefahr und den nötigen Willen zum Siegen. „Das haben wir wirklich gut gemacht“, bilan-

zierte Ivan Kucharik, der sechs Tore beitrug. In der Abwehr gab der Slowake jedoch unverwunden zu, fehlte es zuweilen an der Zuordnung. Da müsse man besser werden. In doppelter Unterzahl kurz vor Schluss waren die Braunschweiger hellwach und legten das Fundament für den Erfolg: Mit zwei Toren in den Schlussminuten wurde Sebastian Czok zum Vollstecker des MTV-Rausches. Neun Tore erzielte der Rückraumspieler insgesamt.

Die kurzfristige Tabellenführung derweil wissen die MTV'er einzuschätzen. „Es ist schön, aber eine Momentaufnahme. Wir müssen weiter arbeiten und Punkte gegen den Abstieg sammeln“, betont Mudrow.



45. Reitturnier des PRC Volkmarode

Von Donnerstag bis Sonntag veranstaltet der Pony- und Reit-Club Volkmarode sein traditionelles Dressur- und Springturnier. 500 Teilnehmer haben

ihre Nennungen abgegeben für die Prüfungen der Klasse E bis S. Der Braunschweiger Springreiter Wolfram Dietrich (Bild) tritt mit Uccelli an. T.A.

Duda und Eickel hadern mit Schiri und Rasen

Fußball: Kein Sieg für Eintrachts U19 und U17

Braunschweig (jd). Es war ein Wochenende zum vergessen für den Eintracht-Nachwuchs. In der U17-Bundesliga kam die Elf von Benjamin Duda nicht über ein 2:2 gegen Energie Cottbus hinaus.

Ganz entscheidend war für Coach Benjamin Duda eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters, der einen Treffer der Eintracht zum 3:0 zurückpfiff. „Das ist ja Wahnsinn. Das ist das vierte Spiel, wo uns ein Tor aberkannt wird. Ich habe den Keeper gefragt und der hat ganz fair gesagt, dass da nix gewesen ist“, ärgerte sich Duda. Für Eintracht hatten David Mende (6.) und Fatih Salihoglu (30.) getroffen. Mit zwei Punkten steht das Team weiterhin auf einem Abstiegsplatz und spielt Frei-

tag um 19 Uhr im Sportpark Kennel gegen den Hamburger SV.

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die U19 von Sascha Eickel. Gegen Aufsteiger Niendorf setzte es eine 1:4-Heimpeite, zur Halbzeit stand es noch 0:0. Lediglich Torwart Johannes Konert verdiente sich ein Sonderlob vom Coach. Er hielt zwei Elfmeter mit Glanzparaden, verhinderte ein noch größeres Debakel. „Heute hat nichts gestimmt. Wir haben als Mannschaft nicht ansatzweise unsere Leistung abgerufen. Mit Leon Bürger fehlt uns allerdings der Kapitän, und Samuel Abifade musste auch passen“, so Trainer Eickel, der zudem den „katastrophalen Fußballplatz“ bemängelte. Die U19 spielt Samstag in Berlin.